



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

## VAMoS

**Verarbeitung, Analyse und Modellierung natürlicher Sprache:**  
Computerlinguistik – Psycholinguistik – Theoretische Linguistik

***Processing, Analysis and Theories of Natural Language:***  
*Computational Linguistics – Psycholinguistics – Theoretical Linguistics*

Für Studierende, die ab dem WS 2024/25 eingeschrieben sind, gibt es nur noch die Bereiche Computerlinguistik und Psycholinguistik.

SOMMERSEMESTER 2025

**Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis/Studienführer**

Stand: 03.04.25

**+++ Beginn der Lehrveranstaltungen: 14.04.2025 +++**

**Sprachwissenschaftliches Institut**

Fakultät für Philologie  
Ruhr-Universität Bochum  
D-44780 Bochum

Fon +49 (0)234 32-28460  
Fax +49 (0)234 32-14137  
info@linguistics.rub.de

**WWW.LINGUISTICS.RUB.DE**

# Status dieses Studienführers

Dieser Studienführer wird jedes Semester aktualisiert und ist ein kommentiertes Vorlesungsverzeichnis mit detaillierten Informationen zu den einzelnen Kursen und deren Modulzuordnung, Kreditierung etc..

Die gesetzliche Grundlage des Studiums bildet die **Gemeinsame Prüfungsordnung (GPO)** aller am 2-Fach-BA-Studium an der RUB beteiligten Fächer bzw. die GPO für das 1-Fach-MA-Studium bzw. das 2-Fach-MA-Studium, siehe: <https://www.linguistics.rub.de/studium/downloads/#prueford>. In den darin enthaltenen *Fachspezifischen Bestimmungen* ist u.a. geregelt, welche Zugangsvoraussetzungen es für das Studium gibt, welche Module besucht werden müssen und welche Prüfungsleistungen erbracht werden müssen.

Neben der GPO und diesem Studienführer gibt es zwei weitere Dokumente mit wichtigen Informationen zum Studienalltag:

- Das **Modulhandbuch** fasst die wesentlichen Inhalte und studienorganisatorischen Aspekte des Studienfachs zusammen. Neben den Modul-Beschreibungen finden sich in diesem Handbuch allgemeine Hinweise zu den Kursen, z. B. Voraussetzungen für die Kreditierung und Art der Benotung: <https://www.linguistics.rub.de/studium/downloads/#modul>
- Der **Student Guide** enthält generelle Informationen zu verschiedenen Aspekten des Studiums, etwa zu schriftlichen Hausarbeiten, zu Vorgaben für Quellenangaben usw. Zu finden ist der Student Guide unter <https://linguistics.rub.de/studium/downloads/#studentguide>

Es wird vorausgesetzt, dass Sie mit all diesen Dokumenten vertraut sind.

# Information für Studierende der Angewandten Informatik

## Allgemeine Hinweise

**Anmeldung in eCampus:** Für die Studierenden der Angewandten Informatik ist die fristgemäße Anmeldung zu allen Lehrveranstaltungen von VAMoS in eCampus verpflichtend. Diese Anmeldung in eCampus muss also zusätzlich zur Anmeldung über *FlexNow* erfolgen.

**Studienbüro VAMoS (SBL):** Auch die Studierenden der Angewandten Informatik können sich mit einschlägigen Fragen und Wünschen an das SBL wenden unter [ling-sbl@rub.de](mailto:ling-sbl@rub.de). Was genau in die Zuständigkeit des SBL fällt, steht weiter hinten im Studienführer unter Punkt [Studienbüro VAMoS](#).

**Lehrveranstaltungen für Studierende der Angewandten Informatik:** Die in diesem Semester für Studierende der Angewandten Informatik offenen Lehrveranstaltungen im Studienfach VAMoS sind in der untenstehenden Tabelle aufgelistet. Weitere Information über diese Veranstaltungen wie Inhalte und Leistungsanforderungen finden sich weiter hinten in diesem Studienführer in den jeweiligen Veranstaltungsbeschreibungen.

## Pflichtveranstaltungen für AI-Studierende im Studienfach VAMoS

Der erfolgreiche Besuch der Kurse *Einführung in die Linguistik* und des VAMoS-Moduls *Aufbaumodul Computerlinguistik* wird für die Studierenden der Angewandten Informatik mit Nachdruck empfohlen und ist eine wichtige Vorbereitung für den Besuch aller weiteren Veranstaltungen der Computerlinguistik bzw. von VAMoS.

### Sommersemester 2025

#### Lehrveranstaltungen für Studierende der Angewandten Informatik

Vorl.-Nr.	Termin	Titel	Dozent/in
050041	Di 10–12 +	<i>Fortgeschrittene Methoden der Computerlinguistik: Theorie</i>	Dipper/
050042	Di 14–16 (Theorie/ Praxis 14 tgl. im Wechsel)	<i>Fortgeschrittene Methoden der Computerlinguistik: Praxis</i> (AI Modul: Anwendungen der CL)	Laarmann- Quante
050045	Di 16–18	<i>Elicited Imitation Test: Erstellung - Durchführung - Auswertung</i>	Laarmann- Quante
050046	Di 16–18	<i>Schnittstelle Informationstheorie und Informationsstatus</i>	Dipper

# Lehrende des Sprachwissenschaftlichen Instituts

Name	Raum	Telefon	Lehr-/Beratungsgebiet
<b>(0234) 32-</b>			
<b>Belke,</b> Eva, Prof. Dr.	GB 1/162	25116	Linguistik & Psycholinguistik (stellv. <i>Geschäftsführende Direktorin</i> )
<b>Dipper,</b> Stefanie, Prof. Dr.	GB 1/161	25112	Linguistik & Computerlinguistik ( <i>Geschäftsführende Direktorin</i> )
<b>Laarmann-Quante,</b> Ronja, Dr.	GB 1/61	22461	Linguistik & Computerlinguistik
<b>Renans,</b> Agata, Jun.-Prof. Dr.	GB 1/155	26009	Linguistik
<b>Turgay,</b> Katharina, Prof. Dr.	GB 1/36	12695	Linguistik <a href="https://katharina-turgay.blogs.ruhr-uni-bochum.de">https://katharina-turgay.blogs.ruhr-uni-bochum.de</a>
<b>Wieler,</b> Joshua M.A.	GB 1/158	22462	Lehrbeauftragter

E-Mail-Adressen und weitere Informationen finden Sie auf den Web-Seiten des Instituts unter

<https://www.linguistics.rub.de/institut/personen/>

# Die *students*-Mailingliste

Am Sprachwissenschaftlichen Institut gibt es eine eigene Mailingliste für die Studierenden:

[ling-ba-students@lists.ruhr-uni-bochum.de](mailto:ling-ba-students@lists.ruhr-uni-bochum.de)

Dies ist eine Liste, die ausschließlich für die Studierenden des Fachs reserviert ist. Sie dient der Vermittlung der Information über alles, was das Studium von VAMoS in Bochum betrifft, ist aber gleichzeitig auch auf solche Themen beschränkt.

Die Mailingliste dient nicht zuletzt dem Zweck, alle Studierenden des Fachs schnell und mit geringem Aufwand erreichen zu können, z. B. für dringende Bekanntmachungen der Lehrenden, der Fachschaft oder der Geschäftsführung. Da insbesondere die Geschäftsführung auf einen solchen Weg der Benachrichtigung angewiesen ist, gilt Folgendes:

Das Abonnement der *students*-Liste ist für alle Studierenden des Sprachwissenschaftlichen Instituts Pflicht.

Es wird eher wenig und nur Wichtiges über diese Liste gepostet, so dass Sie nicht unnötig viele Mails darüber bekommen. Ebenso achten wir darauf, dass die Liste frei von Spam bleibt. Alles Weitere finden Sie auf der Webseite der *students*-Liste, wo Sie die Liste auch abonnieren können:

[lists.ruhr-uni-bochum.de/mailman/listinfo/ling-ba-students](http://lists.ruhr-uni-bochum.de/mailman/listinfo/ling-ba-students)

# Zulässige E-Mail-Adressen für die Kommunikation mit dem Institut

Für die E-Mail-Kommunikation am Institut gilt generell Folgendes:

Für die E-Mail-Kommunikation am Sprachwissenschaftlichen Institut verwenden Sie ausschließlich Ihre rub-E-Mail-Adresse (also die mit der üblichen Form `vorname.nachname@rub.de`, `...@edu.rub.de`, `...@ruhr-uni-bochum.de` bzw. `...@edu.ruhr-uni-bochum.de`). Mails, die nicht von einer rub-Adresse, sondern von anderen, externen Adressen an Mitglieder des Instituts gesendet werden, werden ignoriert und nicht bearbeitet. Das heißt: Wenn Sie weiterhin Mails von Ihrer Lieblingsadresse `schnuppsi@schabernack.org` o. ä. an Institutsadressen schicken, werden diese Mails ignoriert.

Sie müssen sich daher sowohl in eCampus als auch in Moodle und auf der *students*-Liste mit Ihrer rub-Adresse eintragen und darauf achten, den dazugehörigen Account regelmäßig auf Eingänge zu prüfen.

Diese Maßnahmen dienen dazu, (i) Ihnen wichtige Informationen schnell und zuverlässig zukommen lassen zu können, (ii) Ihre Mailidentität vor Missbrauch zu schützen und (iii) effektivere Maßnahmen gegen Spam (an Sie und uns gerichtet) ergreifen zu können (vgl. dazu auch die Maßnahmen von IT.SERVICES).

# Studienbüro VAMoS

Das **Studienbüro VAMoS** ist ein Service für die Studierenden des Studienfaches VA-MoS am Sprachwissenschaftlichen Institut der Ruhr-Universität Bochum. Unser Angebot soll die Studierenden in allen fachlichen Belangen des Studiums unterstützen, sowohl durch Beratung als auch durch die Bereitstellung von Geräten und Materialien.

Was im Einzelnen geboten wird:

- Studentische Beratung zum Ablauf des Studiums
- Organisation des Fachtutorien-Programms
- Informationen zur Anmeldung und Durchführung von mündlichen Prüfung(en) in Abschlussmodulen
- Hilfestellung bei Hausarbeiten, Präsentationen, Protokollen etc.
- Nutzung von eCampus einschließlich Druck von Studienbescheinigungen

## Informationen zum Studienbüro

<b>Öffnungszeiten</b>	Die jeweiligen aktuellen und genauen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Webseiten des SBL (siehe unten).
<b>Raum</b>	GB 1/153
<b>Telefon</b>	(0234) 32-22467
<b>E-Mail</b>	ling-sbl@rub.de
<b>Internet</b>	<a href="https://www.linguistics.rub.de/studium/studienburo/">https://www.linguistics.rub.de/studium/studienburo/</a>

# Fachschaftsrat

Die Fachschaft umfasst alle Studierenden eines Fachs. Ihre Interessenvertretung ist der **Fachschaftsrat** (kurz **FSR**), dessen Mitglieder auf ein Jahr von der Vollversammlung der Fachschafts-Mitglieder gewählt werden. Der FSR VAMoS bzw. Linguistik besteht aus maximal 20 Mitgliedern, die sich mindestens einmal im Monat treffen. Die Protokolle der Sitzungen sind auf der Homepage einzusehen. Der Fachschaftsrat ist Ansprechpartner, wenn es Fragen jedweder Art bezüglich des Studiums gibt, kümmert sich aber auch um das studentische Leben neben dem Studium:

- Für interessierte Fachschaftsmitglieder organisiert der FSR die Teilnahme an linguistischen Tagungen und kann Reisekostenzuschüsse sowohl selbst vergeben als auch vermitteln.
- Der FSR stellt zwei voll stimmberechtigte studentische Mitglieder für Berufungskommissionen bei der Wieder- bzw. Neubesetzung von Professuren am Sprachwissenschaftlichen Institut.
- Der FSR gibt über die *students*-Liste Informationen von allgemeinem Interesse (etwa zu offenen Hilfskraftstellen, anstehenden Veranstaltungen, linguistischen Tagungen) an alle Studierenden des Instituts weiter.
- Beim *Tag der offenen Tür* der RUB ist der FSR mit studentischen Vorträgen und einem erweiterten Beratungsangebot vertreten.
- Jedes Jahr organisiert der FSR eine Weihnachtsfeier/Winterfeier und ein Sommer-Grillen.
- Im Oktober veranstaltet der FSR eine „Ersti-Woche“ mit erweitertem Beratungsangebot, gemeinsamem Brunch und Campusführungen.
- Schließlich sind Mitglieder des FSR auch in anderen Gremien vertreten (z. B. Fakultätsrat, Institutsrat, **FSVK** [*Gemeinsame Vertretung aller Fachschaften*], **PhiFa** [*Gemeinsame Vertretung der Fachschaften der Fakultät für Philologie*]).

## Informationen zur Fachschaft

E-Mail	fsr-linguistik@lists.rub.de
Internet	<a href="https://www.linguistics.rub.de/studium/fachschaftsrat/">https://www.linguistics.rub.de/studium/fachschaftsrat/</a>

# Lehrveranstaltungen und Module

## Beginn

Sofern im Einzelfall nicht anders angekündigt, beginnen die Lehrveranstaltungen am Sprachwissenschaftlichen Institut erst in der Woche vom **14.04.2025**.

### Spätere Raum/Hörsaal-Änderungen möglich

Alle Raumangaben, die Sie in diesem Studienführer finden, sind vorläufig und entsprechen dem Stand der Buchung vor einigen Wochen. Es ist nicht auszuschließen, dass sich die Raumzuweisungen für die Seminare noch einmal kurzfristig vor Vorlesungsbeginn ändern, wenn die genauen Teilnehmer/innenzahlen feststehen. Wir informieren Sie so frühzeitig wie möglich.

## Anmeldung

Die Anmeldung zu allen Lehrveranstaltungen erfolgt zwingend durch **eCampus**. Im Normalfall muss die Anmeldung bis zum **01.04.2025** [23.59 Uhr] erfolgen. Sollten jedoch andere Fristen einzuhalten sein (z. B. für die Erstsemester) und/oder eine zusätzliche Anmeldung bei dem/der Seminarleiter/in erforderlich sein, ist dies bei den entsprechenden Veranstaltungen ausgewiesen.

## Anwesenheitspflicht

In VAMoS steht in allen Lehrveranstaltungen die Diskurs-, Handlungs- oder Praxisorientierung im Vordergrund. Daher besteht in allen Grundkursen und Seminaren Anwesenheitspflicht **und Sie sollten nach Möglichkeit nicht fehlen**. Das bedeutet im Einzelnen:

Modul Grundlagen Linguistik	max. 6 Sitzungen im Theorieteil, max. 3 Sitzungen im Praxisteil
Modul Grundlagen Programmierung (WS)	je max. 3 Sitzungen in den Theorie- und Praxisteilen
Modul Grundlagen Programmierung (SS)	max. 3 Sitzungen
Modul Grundlagen Methoden	max. 6 Sitzungen im Theorieteil, max. 3 Sitzungen im Praxisteil
Modul Statistische Grundlagen	max. 3 Sitzungen
Seminare	max. 3 Sitzungen

Über diese Sitzungen hinaus dürfen Sie nur mit Entschuldigung (z. B. mit einem ärztlichen Attest) fehlen. In der ersten Sitzung besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht, weil dann die grundlegenden Informationen zum Ablauf des Kurses besprochen werden. Darauf hinaus können die Lehrenden einzelne Sitzungen, die z. B. für gemeinsames Arbeiten wesentlich sind, als verpflichtend erklären.

Wenn Sie Bescheinigungen für einen Arbeitgeber benötigen, um Ihre verpflichtende Teilnahme an einem Kurs nachzuweisen, wenden Sie sich bitte an Frau Schöning ([hilke.schoening@rub.de](mailto:hilke.schoening@rub.de)).

## **Kreditierung**

Bei der Kreditierung aller Lehrveranstaltungen wird grundsätzlich vorausgesetzt, dass

- die Teilnehmer/innen die Kursarbeit durch **aktive Beteiligung** an der Seminar-diskussion mitgestalten.
- Ebenso selbstverständlich wird **regelmäßige Lektüre** vorausgesetzt.

Dies gilt unabhängig von den jeweils spezifizierten Anforderungen hinsichtlich Studien- und Prüfungsleistungen (vgl. dazu die detaillierten Angaben im *Modul-handbuch VAMoS*, das Sie hier finden: <https://www.linguistics.rub.de/studium/downloads/#modul> ).

# Hinweise zum Einsatz von KI in studentischen Arbeiten

**Es gelten grundsätzlich die folgenden Richtlinien der Fakultät für Philologie. In jedem Kurs können darüber hinaus weitere Regeln aufgestellt werden.**

- Übungen, Prüfungen, Schreibaufgaben, Hausarbeiten etc. dienen der Dokumentation und Kontrolle des eigenen Leistungsstandes der Studierenden. Diese Texte werden daher grundsätzlich von den Studierenden selbst und eigenständig verfasst (siehe auch: Eigenständigkeitserklärung). Überwiegend von KI generierte Textbausteine können nicht verwendet werden.
- Die Nutzung von KI zur Unterstützung bei Schreibaufgaben kann sinnvoll und hilfreich sein. Was sinnvoll ist, hängt von der Situation ab: Könnte ich eine Kommilitonin um die gleiche Hilfe bitten (z. B. Korrekturlesen), ist es ziemlich sicher zulässig. Könnte ich die Arbeit der Kommilitonin nicht als meine eigene abgeben, darf ich es auch nicht bei KI-generierten Ergebnissen (z. B. Erstellung einer tabellarischen Übersicht der Vorarbeiten zu einem Thema).
- Jede Nutzung von generativer KI wird bei der Abgabe angegeben, mit Angaben zum verwendeten Tool, zum Datum und Umfang der Nutzung, sowie mit Angabe der Prompts und eventuell einer kurzen Begründung. Dies kann zum Beispiel in einem Methodenkapitel geschehen.
- Die unterstützende Nutzung von KI-Tools zur Verbesserung der Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung ist grundsätzlich möglich und empfohlen (z. B. Word-Rechtschreibkontrolle, Grammarly, DeepL Write).
- Einreichende übernehmen Verantwortung für ihre Texte und können diese auf Nachfrage erläutern sowie den Entstehungsprozess erklären. Studierende können während der Arbeit an größeren Einreichungen jederzeit Auskunft zum Bearbeitungsstand und Arbeitsprozess geben (zum Beispiel durch Draft-Versionen, Gliederungen, etc.).
- Undeklarierte oder unzulässige Nutzung generativer KI in studentischen Prüfungsleistungen wird als wissenschaftliche Fehlleistung analog zum Plagiat betrachtet und behandelt.

# Grundkurse

Grundkurs 050004	<p>MODUL <b>GRUNDLAGEN METHODEN</b> (nur für Studierende, die <b>ab</b> dem WS 2024/2025 eingeschrieben wurden)</p> <p>Das Modul wird im nächsten Semester durch den Kurs <i>Grundlagen Methoden: Korpus- und Computerlinguistik</i> ergänzt und abgeschlossen</p>
<b>Do 14–16 +</b> <b>Do 16–18 Uhr</b> GB 1/52  (d.h. der Kurs ist 4-stündig)  [Präsenz & Zoom]	<h2>Grundlagen Methoden: Psycholinguistik und Phonetik</h2> <p>Eva Belke, Ronja Laarmann-Quante, Katharina Turgay</p>
Voraussetzungen	<i>Grundlagen Linguistik.</i>
Kursinhalt	<p>Das Modul Grundlagen Methoden dient als Einstieg in die Methoden der computer-, korpus- und psycholinguistischen Forschung. Zu Beginn des ersten Kursteils erarbeiten wir am Beispiel psycholinguistischer Fragestellungen, wie wissenschaftliche Hypothesen auf Basis des aktuellen Forschungsstands entwickelt und experimentell untersuchbar (operationalisiert) werden. Zur Operationalisierung gehören viele Entscheidungen, unter anderem zur Wahl der sprachlichen Aufgabe, die Sprecher:innen bearbeiten sollen, oder zur Wahl eines sprachlichen Testverfahrens sowie geeigneten sprachlichen Materials. Des Weiteren muss bei experimentellen Studien entschieden werden, welche Bedingungen untersucht und miteinander verglichen werden sollen. Abschließend geht es um die Dokumentation der Ergebnisse, beispielsweise im Rahmen von Artikeln in wissenschaftlichen Fachzeitschriften.</p> <p>Wir werden diese Arbeitsschritte zunächst anhand eines psycholinguistischen Fachartikels exemplarisch nachvollziehen und anschließend die für jeden Schritt zur Verfügung stehenden Verfahren und Ressourcen kennenlernen. Anschließend werden die Grundlagen zum experimentellen Arbeiten auch im Bereich der Akustischen Phonetik in Anwendung gebracht und Praat als Tool zur Vermesung gesprochener Daten eingeführt.</p>
Tutorium	Diese Lehrveranstaltung wird durch eine/n Tutor/in begleitet, die/der den Studierenden bei Fragen zur Verfügung steht.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens <b>01.04.2025</b> [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Kurs angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.
Abmeldung	Sie können sich bis spätestens <b>30.05.2025</b> [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, sodass er als nicht belegt gilt. Melden Sie sich

	<p>zu einem späteren Zeitpunkt oder gar nicht vom Grundkurs ab, wird der Kurs als nicht bestanden gewertet, sofern die Studienleistung/Modulprüfung nicht erbracht wurde.</p>
<b>Anwesenheitspflicht</b>	In dieser Lehrveranstaltung gilt <b>Anwesenheitspflicht</b> . Informationen hierzu finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 9.
<b>Studienleistung 3 CP</b>	Regelmäßige Übungsaufgaben, die sämtlich bearbeitet werden müssen.
<b>Modulprüfung 2 CP (unbenotet)</b>	Die Modulprüfung wird wahlweise in diesem Kurs oder im zweiten Teil des Moduls <i>Grundlagen Methoden: Korpus- und Computerlinguistik</i> im Wintersemester 25/26 erbracht. Detaillierte Informationen werden im Kurs bekanntgegeben.
<b>Kursmaterialien &amp; Kommunikation</b>	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
<b>Literatur</b>	Wird im Kurs bekannt gegeben.

Das Modul wird im nächsten Semester durch den Grundkurs  
*Statistische Grundlagen 2* ergänzt und abgeschlossen

**Di 10-12 Uhr +**  
**Di 12-14 Uhr [Übung]**  
 GB 1/52

(d.h. der Kurs ist  
 4-stündig)

[Präsenz]

## Statistische Grundlagen 1

Eva Belke / Joshua Wieler

### Voraussetzungen

Keine: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse in der Statistik.

### Kursinhalt

Das Modul Grundlagen Statistik dient als Einführung in die statistische Datenanalyse. In der Psycholinguistik und der experimentellen Linguistik werden zu analysierende Daten in der Regel in Studien mit Proband:innen erhoben; in der Computerlinguistik stammen sie aus der Analyse großer Mengen sprachlicher Daten (z. B. Korpora). Um Daten aus solchen Erhebungen angemessen analysieren zu können, bedarf es soliden statistischen Grundlagenwissens, das in diesem Grundkurs vermittelt werden soll. Des Weiteren führt die Veranstaltung schrittweise und sitzungsbegleitend in die Arbeit mit R und RStudio heran, einer Software-Umgebung, in der Daten skriptbasiert aufbereitet und analysiert werden können. Zur frühen intensiven Einarbeitung in R wird der Stoff verknüpft mit einer Übung, in der die Teilnehmer:innen kleine eigene Übungen in R machen.

Die Lehre findet im Inverted Classroom-Format statt, bei dem die Teilnehmer:innen die Inhalte der Sitzung vor Sitzungsbeginn eigenständig erarbeiten und die Sitzungen sowie die Übung den Raum bieten zum Einüben der erarbeiteten Verfahren sowie zur Klärung von weiterführenden Fragen und Verständnisfragen.

### Tutorium

Diese Lehrveranstaltung wird durch eine/n Tutor/in begleitet, die/der den Studierenden bei Fragen zur Verfügung steht.

### Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens zum **01.04.2025** [23.59 Uhr] per **e-Campus** zu diesem Kurs angemeldet haben.

### Abmeldung

Sie können sich bis spätestens **30.05.2025** [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, sodass er als nicht belegt gilt. Melden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt oder gar nicht vom Grundkurs ab, wird der Kurs als nicht bestanden gewertet, sofern die Studienleistung/Modulprüfung nicht erbracht wurde.

<b>Anwesenheitspflicht</b>	In dieser Lehrveranstaltung gilt <b>Anwesenheitspflicht</b> . Informationen hierzu finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 9.
<b>Studienleistung 3 CP</b>	Wöchentliche Übungsaufgaben und aktive Mitarbeit in den Sitzungen.
<b>Modulprüfung 2 CP</b>	Die Modulprüfung wird im Wintersemester 25/26 in Form einer mündlichen Prüfung erbracht.
<b>Kursmaterialien &amp; Kommunikation</b>	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.
<b>Literatur</b>	Wird im Kurs bekannt gegeben.

Das Modul wird in diesem Semester durch diesen Grundkurs abgeschlossen.

**Do 10-12 Uhr**  
GB 03/149 [IT-Pool]

## Python in der Praxis

Ronja Laarmann-Quante

### Voraussetzungen

Dieser Kurs richtet sich an Studierende mit Kenntnissen in Python, wie sie im Grundkurs *Einführung in Python* vermittelt werden.

### Kursinhalt

Python ist aus mehreren Gründen die meist genutzte Programmiersprache in der Computerlinguistik. Zum einen ist Python eine sehr intuitive Programmiersprache, die leicht erlernbar ist. Zum anderen ist Python sehr flexibel, indem es mehrere Programmierparadigmen bedient und z. B. funktional oder auch objektorientiert eingesetzt werden kann. Einer der Hauptgründe ist aber sicherlich, dass es eine große Sammlung von sogenannten „Paketen“ gibt, die vor allem für die wissenschaftliche Forschung entwickelt wurden, von hoher Qualität sind und sehr gut gepflegt werden. Zu den bekanntesten Beispielen gehören *NumPy*, das essentielle numerische Datenstrukturen anbietet, und *Matplotlib*, das Diagramme in professioneller Qualität produzieren kann, sowie *Pandas* mit zahlreichen statistischen Funktionalitäten. Diese Pakete sind vor allem wichtig für empirisch arbeitende Forschungsbereiche, in denen quantitative Analysen eine zentrale Rolle spielen. Zu diesen Forschungsbereichen gehören neben der Computerlinguistik auch die Korpus- und die Psycholinguistik. Daneben gibt es auch umfangreiche Pakete für spezifische Aufgaben des Natural Language Processing (z.B. Tokenisierung, Part-of-Speech Tagging), wie z.B. das *NLTK* und *spaCy*.

In diesem Kurs werden Sie verschiedene Python-Pakete kennenlernen und in realistischen praktischen Übungen erfahren, wie diese für die Lösung konkreter Problemstellungen effektiv eingesetzt werden können. Sie werden häufig verwendete Datenformate der Korpus- und Computerlinguistik kennenlernen und lernen, wie diese effizient und ohne viel Aufwand verarbeitet werden können.

### Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens zum **01.04.2025** [23.59 Uhr] per **e-Campus** zu diesem Kurs angemeldet haben.

### Abmeldung

Sie können sich bis spätestens zum **30.05.2025** [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, ohne dass dies Konsequenzen für das Bestehen der betreffenden Modulteilprüfung hat. Melden Sie sich

zu einem späteren Zeitpunkt vom Grundkurs ab, wird die betreffende Modulteilprüfung und damit die Modulprüfung als nicht bestanden gewertet.

**Anwesenheitspflicht**

In dieser Lehrveranstaltung gilt **Anwesenheitspflicht**. Informationen hierzu finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 9.

**Studienleistung  
2 CP**

Bearbeitung von Übungsaufgaben, insbesondere Programmieraufgaben.

**Modulprüfung  
2 CP**

Die Prüfungsleistung wird ebenfalls durch die Bearbeitung von Programmieraufgaben erbracht. Sie müssen die Prüfungsleistung in diesem Grundkurs nur dann erbringen, wenn Sie sie noch nicht im Grundkurs *Einführung in Python* (im vergangenen Wintersemester 2024/2025) erbracht haben.

**Kursmaterialien &  
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

**Literatur**

Wird im Kurs bekannt gegeben.

# Vertiefungs- und Masterseminare

Seminar 050041	MODUL VERTIEFUNGSMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 + 2
Di 10-12 Uhr + Di 14-16 Uhr  (14-täglich im Wechsel mit Praxis)	<b>Fortgeschrittene Methoden der Computer- linguistik: Theorie</b>
GB 03/149 [IT-Pool]	Stefanie Dipper
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Computerlinguistik</i> .
Kursinhalt	Dieser Kurs ist eine direkte Fortsetzung des Kurses "Methoden der Computerlinguistik" aus dem Wintersemester. Im Kurs vertiefen wir zunächst die Inhalte zu den Neuronalen Netzen, zu denen wir die Grundlagen im Wintersemester erarbeitet haben, und lernen wichtige Modelle wie RNN und LSTM kennen. Zusätzlich befassen wir uns mit einigen zentralen NLP-Verarbeitungsschritten, wie z.B. Dependenzparsing und Word Sense Disambiguation. Wie im Vorgängerkurs orientieren wir uns am Lehrbuch von Jurafsky & Martin: Speech and Language Processing (3. Auflage, in Vorbereitung).  Wir empfehlen allen Studierenden mit Schwerpunkt Computerlinguistik dringend, diesen Kurs zu belegen, da er weiteres wichtiges Grundlagenwissen vermittelt und vertieft und damit die Basis für spezialisierte Seminare zu anwendungsorientierten Themen legt.
Termine	<p>Dieser Kurs wird begleitet von einem Kurs mit praktischen Übungen ("Fortgeschrittene Methoden der Computerlinguistik: Praxis"). Es wird dringend empfohlen, auch die Übungen zu belegen, in denen die erlernten theoretischen Inhalte in Form von Implementationen praktisch umgesetzt werden. Der Theoriekurs und die Übungen finden in 14-täglichem Wechsel statt.</p> <p>Das Seminar findet an folgenden Terminen statt:</p> <p>15.04., 22.04., 06.05., 20.05., 03.06., 24.06., 08.07., 15.07.25</p>
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens zum <b>01.04.2025</b> [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben.
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt <b>Anwesenheitspflicht</b> . Informationen hierzu finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 9.

**Studien-/Prüfungsleistungen**

Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird. Weitere Angaben finden Sie auch im Modulhandbuch VAMoS.

**Bei Einschreibung in VAMoS vor WS 2024/25:**

Vertiefungsmodul Computerlinguistik 1: SL (3 CP), PL (2 CP)

Mastermodul Computerlinguistik 1: SL (3 CP), PL (4 CP)

Mastermodul Computerlinguistik 2: SL (3 CP), PL (6 CP)

**Bei Einschreibung in VAMoS ab WS 2024/25:**

Mastermodul Computerlinguistik 1 + 2: SL (3 CP), PL (5 CP)

**Kursmaterialien & Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

**Literatur**

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Di 10-12 Uhr +  
Di 14-16 Uhr  
  
(14-täglich im  
Wechsel mit Theorie)

GB 03/149 [IT-Pool]

## Fortgeschrittene Methoden der Computerlinguistik: Praxis

Ronja Laarmann-Quante

### Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls Aufbaumodul Computerlinguistik; paralleler Besuch des Kurses "Fortgeschrittene Methoden der Computerlinguistik (Theorie)".

### Kursinhalt

Dieser Kurs findet in Form von praktischen Übungen statt. In den Übungen werden ausgewählte Aspekte aus dem Kurs "Fortgeschrittene Methoden der Computerlinguistik (Theorie)" in Form von Programmieraufgaben gemeinsam implementiert (und gegebenenfalls zuhause fertiggestellt). Ein Besuch der Übungen ist nur möglich, wenn parallel dazu der Kurs "Fortgeschrittene Methoden der Computerlinguistik: Theorie" belegt wird. Es wird dringend empfohlen, auch die Übungen zu belegen, um die erlernten theoretischen Inhalte durch die praktische Umsetzung zu verstetigen. Der Theoriekurs und die Übungen finden in 14-täglichem Wechsel statt.

### Anmeldung

Das Seminar findet an folgenden Terminen statt:

29.04., 13.05., 27.05., 17.06., 01.07., 15.07.2025

### Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens zum **01.04.2025** [23.59 Uhr] per **e-Campus** zu diesem Seminar angemeldet haben.

### Anwesenheitspflicht

In dieser Lehrveranstaltung gilt **Anwesenheitspflicht**. Informationen hierzu finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 9.

### Studien-/Prüfungsleistungen

Vertiefungsmodul Computerlinguistik 2: SL (3 CP), PL (5 CP)

Mastermodul Computerlinguistik 1 + 2: SL (3 CP), keine PL möglich

### Kursmaterialien & Kommunikation

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

### Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Seminar 050043	MODUL VERTIEFUNGSMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK 1 + 2 MODUL MASTERMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK 1 + 2
<b>Mo 12-14 Uhr</b> GB 1/52	<b>Kinds and genericity</b>
	<b>Agata Renans</b>
<b>Voraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Theoretische Linguistik</i> .
<b>Kursinhalt</b>	In this course, we will examine how kinds-referring expressions and generic sentences are expressed across language and whether there are any linguistic universals in this domain. We will look at kind formation in languages like English and German, Italian and French but also in Hindi and Ga. We will explore the cross-linguistic differences in kinds formation and generic sentences and we will look at the semantic theories that aim at accounting for the observed variations.
<b>Anmeldung</b>	Sie müssen sich bis spätestens zum <b>01.04.2025</b> [23.59 Uhr] per <b>e-Campus</b> zu diesem Seminar angemeldet haben.
<b>Anwesenheitspflicht</b>	In dieser Lehrveranstaltung gilt <b>Anwesenheitspflicht</b> . Informationen hierzu finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 9.
<b>Studien-/Prüfungsleistungen</b>	<p><b>Kleine Studienleistung:</b> Course presentation.</p> <p><b>Große Studienleistung:</b> Short essay based on the course presentation.</p> <p><b>Modulprüfung:</b> <i>Research thesis.</i></p> <p><b>Modul Vertiefung Theoretische Linguistik 1 + 2</b> Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 bzw. 5 CP)</p> <p><b>Mastermodule Theoretische Linguistik 1 + 2</b> Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (4 bzw. 6 CP)</p>
<b>Kursmaterialien &amp; Kommunikation</b>	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.
<b>Literatur</b>	Wird im Kurs bekanntgegeben.

Seminar 050044	MODUL VERTIEFUNGSMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK 1 + 2 MODUL MASTERMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK 1 + 2
<b>Mo 12-14 Uhr</b> GB 1/52	<h2>Counting and Numerals</h2>
	<b>Agata Renans</b>
<b>Voraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Theoretische Linguistik</i> .
<b>Kursinhalt</b>	Numerals constitute one of the most discussed topics in formal semantics and pragmatics, also in a cross-linguistic perspective. The main aims of this course is to give a solid background in semantics and pragmatics of number and plural as well as to prepare students to conduct their own research in this domain.
	In the course, we will look at the semantics of numerals across languages. An initial observation is that there are languages like English in which numerals combine with plural nouns, as demonstrated in (1). However, there are also languages in which numerals combine with singular count nouns, even though plural form is also available. It is exemplified in (2) with a Turkish example. Yet in other languages, numerals can combine both with singular and plural count nouns, as demonstrated in (3) with an example from Hausa.
	(1) two *book/books English
	(2) iki kitap/*kitaplar Turkish two book/books
	(3) a. littaafii biyu Hausa book.SG two
	b. littaatafafai biyu book.PL two 'two books' '
	We will discuss analyses which aim at accounting for the use of numerals in a respective language or across languages (e.g., Sag 2017, Ionin and Matushansky 2004, Scontras 2022).
<b>Anmeldung</b>	Sie müssen sich bis spätestens zum <b>01.04.2025</b> [23.59 Uhr] per <b>e-Campus</b> zu diesem Seminar angemeldet haben.
<b>Anwesenheitspflicht</b>	In dieser Lehrveranstaltung gilt <b>Anwesenheitspflicht</b> . Informationen hierzu finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 9.

**Studien-/Prüfungsleistungen**

**Kleine Studienleistung:** Course presentation.

**Große Studienleistung:** Short essay based on the course presentation.

**Modulprüfung:** *Research thesis.*

**Modul Vertiefung Theoretische Linguistik 1 + 2**

Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 bzw. 5 CP)

**Mastermodule Theoretische Linguistik 1 + 2**

Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (4 bzw. 6 CP)

**Kursmaterialien & Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

**Literatur**

Ionin, T. & Matushansky, O. A singular Plural. In Schmeiser, B., Chand, V., Kelleher, A., Rodriguez, A. (Eds.), WCCFL 23 Proceedings. 101-114. Somerville, MA: Cascadilla Press

Scontras, G. 2022. On the semantics of number morphology. *Linguistics and Philosophy* 45, 1165-1196

<p>Seminar 050045</p> <p><b>Di 16-18 Uhr</b> TestDaF -Institut, Universitätsstraße 134, Seminarraum 2 oder GB 03/149 [IT-Pool]</p> <p><b>Voraussetzungen</b></p> <p><b>Kursinhalt</b></p> <p><b>Anmeldung</b></p> <p><b>Anwesenheitspflicht</b></p> <p><b>Studien-/Prüfungs-</b> <b>leistungen</b></p>	<p>MODUL VERTIEFUNGSMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 + 2 MODUL VERTIEFUNGSMODUL PSYCHOLINGUISTIK 1 + 2 MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 + 2 MODUL MASTERMODUL PSYCHOLINGUISTIK 1 + 2 MODUL MASTERMODUL SCHNITTSTELLEN DER COMPUTER- &amp; PSYCHOLINGUISTIK</p> <h2>Elicited Imitation Test: Erstellung - Durchführung - Auswertung</h2> <p>Ronja Laarmann-Quante</p> <p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Computerlinguistik</i> oder <i>Aufbaumodul Psycholinguistik</i>.</p> <p>Ein neuartiges Testformat für die Messung der Sprachkompetenz von Zweit- und Fremdsprachlernenden ist der Written Elicited Imitation Test (WEIT). Bei diesem Test werden einzelne Sätze jeweils für wenige Sekunden schriftlich präsentiert und sollen anschließend möglichst genau schriftlich wiedergegeben werden. In diesem forschungsnahen und interdisziplinär ausgerichteten Seminar lernen die Teilnehmenden alle Aspekte eines WEIT für das Deutsche kennen, von der Erstellung über die eigenständige Durchführung bis zur Auswertung. Je nach Kenntnissen und Schwerpunkten der Teilnehmenden stehen dabei die manuelle Analyse in Hinblick auf psycholinguistische Fragestellungen oder die Automatisierung der Prozesse mittels computerlinguistischer Verfahren im Fokus und es geht darum, wie die Erkenntnisse der unterschiedlichen Perspektiven miteinander verknüpft werden können. Dabei bauen wir auf Erfahrungen und z.T. auf konkreten Werkzeugen auf, die in einem früheren Durchlauf dieses Seminars erstellt wurden.</p> <p>Sie müssen sich bis spätestens zum <b>01.04.2025</b> [23.59 Uhr] per <b>e-Campus</b> zu diesem Seminar angemeldet haben.</p> <p>In dieser Lehrveranstaltung gilt <b>Anwesenheitspflicht</b>. Informationen hierzu finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 9.</p> <p>Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird. Die Kreditierung für ein computerlinguistisches Modul setzt einen eigenständigen Programmieranteil voraus. Weitere Angaben finden Sie auch im Modulhandbuch VAMoS.  <b>Bei Einschreibung in VAMoS vor WS 2024/25:</b>  Modul <i>Vertiefung Computerlinguistik 1 + 2</i>,</p>
--	--

Kursmaterialien &  
Kommunikation

Literatur

Modul *Vertiefung Psycholinguistik 1 + 2*  
Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 bzw. 5 CP)

Mastermodul *Computerlinguistik 1 + 2*,  
Mastermodul *Psycholinguistik 1 + 2*  
Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (4 bzw. 6 CP)

**Bei Einschreibung in VAMoS ab WS 2024/25:**  
Mastermodul *Computerlinguistik 1 + 2*,  
Mastermodul *Psycholinguistik 1 + 2*  
Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (5 CP)

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Seminar 050046	MODUL VERTIEFUNGSMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 + 2 MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 + 2
Di 16-18 Uhr GB 1/52	<b>Schnittstelle Informationstheorie und Informationsstatus</b>
	Stefanie Dipper
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module <i>Grundlagen Linguistik</i> und <i>Aufbaumodul Computerlinguistik</i> .
Kursinhalt	<p>Sprecher kodieren die Information, die sie übermitteln wollen, in Abhängigkeit von deren Informationsgehalt: je informativer / neuer / komplexer eine Information ist, desto aufwändiger wird diese Information „verpackt“, also z.B. in Form langer Konstituenten realisiert. Eher uninformative / alte Information wird hingegen in kürzerer Form realisiert, z.B. als Pronomen. Dieser Zusammenhang wird in der Informationstheorie untersucht, wo z.B. der Überraschungswert („Surprisal“) eines Wortes oder einer Konstituente dafür benutzt wird, die Form oder auch die Anordnung im Satz vorherzusagen.</p> <p>Unter dem Stichwort Informationsstatus werden korpusbasiert ähnliche Phänomene untersucht. Hier werden Konstituenten danach kategorisiert, wie bekannt oder erschließbar oder unbekannt der Referent der jeweiligen Konstituente ist.</p> <p>Im Seminar soll es darum gehen, diese beiden Ansätze in Beziehung zueinander zu setzen. Beispielsweise wäre zu erwarten, dass bekannte Referenten mit eher niedrigen Surprisal-Werten einhergehen und umgekehrt: unbekannte Referenten typischerweise eher hohe Surprisal-Werte haben.</p> <p>Im Kurs werden wir uns zunächst mit den linguistischen Grundlagen beschäftigen (welche Formen der Markierung des Informationsstatus gibt es?) und einen Korpus mit Informationsstatus annotieren. Außerdem werden wir computerlinguistische Ansätze zur Untersuchung der Informationsverteilung in Texten kennenlernen.</p>
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens zum <b>01.04.2025</b> [23.59 Uhr] per <b>e-Campus</b> zu diesem Seminar angemeldet haben.
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt <b>Anwesenheitspflicht</b> . Informationen hierzu finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 9.
Studien-/Prüfungsleistungen	Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird. Weitere Angaben finden Sie auch

im Modulhandbuch VAMoS.

**Bei Einschreibung in VAMoS vor WS 2024/25:**

Modul *Vertiefung Computerlinguistik 1 + 2*,  
Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 bzw. 5 CP)

Mastermodul *Computerlinguistik 1 + 2*,  
Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (4 bzw. 6 CP)

**Bei Einschreibung in VAMoS ab WS 2024/25:**

Mastermodul *Computerlinguistik 1 + 2*,  
Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (5 CP)

Kursmaterialien &  
Kommunikation

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

<p>Seminar 050047</p> <p><b>Do 10-12 Uhr</b> GB 1/52</p> <p><b>Voraussetzungen</b></p> <p><b>Kursinhalt</b></p> <p><b>Anmeldung</b></p> <p><b>Anwesenheitspflicht</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>MODUL VERTIEFUNGSMODUL PSYCHOLINGUISTIK 1 + 2</b> <b>MODUL MASTERMODUL PSYCHOLINGUISTIK 1 + 2</b> <b>MODUL MASTERMODUL SCHNITTSTELLEN DER COMPUTER- &amp; PSYCHOLINGUISTIK</b></p> <p><b>Intakte und beeinträchtigte Sprachproduktion auf Wort- und Satzebene</b></p> <p>Eva Belke</p> <p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Psycholinguistik</i>.</p> <p>Sowohl Versprecher gesunder Sprecher als auch Störungen der Äußerungsplanung nach neurologischen Schädigungen (sog. Paraphasien) können wertvolle Aufschlüsse über Planungsprozesse bei der Sprachproduktion liefern und können so zur besseren Einordnung der Störungen beitragen. In diesem Seminar sollen zunächst die Faktoren thematisiert werden, die das Auftreten von Versprechern und Paraphasien begünstigen. Lautvertauschungen (z. B. [kysən-t्रop] statt [tysən-kրup], orth. transkribiert: küssen-Trupp statt Thyssen-Krupp) entstehen beispielsweise nicht zufällig, sondern ergeben überzufällig häufig wieder ein Wort, wie im Beispiel zu sehen, und Wortersetzung und -verschmelzungen zeigen häufig nicht nur eine semantische sondern auch eine phonologische Ähnlichkeit zwischen Ziel- und Fehlerwort.</p> <p>Nach einer Einführung in die Modellierung der intakten und beeinträchtigten Sprachproduktion werden wir im Kurs in Projektarbeiten u. a. untersuchen, ob sich einschlägige Befunde der Versprecherforschung aus dem englischsprachigen Raum für das Deutsche replizieren lassen.</p> <p>Das Seminar setzt den eigenständigen Umgang mit dem Web of Science zur Literaturrecherche und zur regelmäßigen und intensiven Auseinandersetzung mit englischsprachigen empirischen Studien zur Sprachverarbeitung ebenso voraus wie die Bereitschaft zur Aufbereitung und statistischen Analyse empirischer (korpusbasierter wie experimenteller) Daten.</p> <p>Sie müssen sich bis spätestens zum <b>01.04.2025</b> [23.59 Uhr] per <b>e-Campus</b> zu diesem Seminar angemeldet haben.</p> <p>In dieser Lehrveranstaltung gilt <b>Anwesenheitspflicht</b>. Informationen hierzu finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 9.</p>
---	--

Studienleistung (3 CP)	a. Schriftliche Diskussionsbeiträge zur Aufarbeitung des Forschungsstands zur Versprecherforschung. b. Projektarbeit zur Replikation einschlägiger Befunde der Versprecherforschung.
Prüfungsleistung	Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird. Weitere Angaben finden Sie auch im Modulhandbuch VAMoS.
	<b>Bei Einschreibung in VAMoS vor WS 2024/25:</b> Modul <i>Vertiefung Psycholinguistik 1 + 2</i> Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 bzw. 5 CP) Mastermodul <i>Psycholinguistik 1 + 2</i> Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (4 bzw. 6 CP)
	<b>Bei Einschreibung in VAMoS ab WS 2024/25:</b> Mastermodul <i>Psycholinguistik 1 + 2</i> Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (5 CP)
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.
Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.

# Praxis-/Projektmodule (BA-Studium)

050057	<b>BA: MODUL PRAXISMODUL</b>  (nur für Studierende, die <b>vor</b> dem WS 2024/2025 in VAMoS eingeschrieben wurden)
<b>n. v.</b>	<h2>Praxismodul (BA)</h2> <p>Eva Belke, Stefanie Dipper, Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans</p>
Voraussetzungen	<p><b>Alle Grundlagenmodule:</b> <i>Grundlagen Linguistik, Grundlagen Programmierung, Grundlagen Methoden, Grundlagen Statistik.</i></p> <p><b>und ein Aufbaumodul:</b> <i>Aufbaumodul Computerlinguistik oder Aufbaumodul Psycholinguistik oder Aufbaumodul Theoretische Linguistik.</i></p>
Kursinhalt	<p>In diesem Modul lernen Sie die typischen Aufgaben von Forschungs- und Entwicklungsprojekten kennen und setzen dabei die Kenntnisse aus den Grundlagen- und Aufbaumodulen im Rahmen einer Mitwirkung in aktuellen Forschungsprojekten oder Praktika ein. Sie können dabei ein Portfolio von Aufgaben laufender Forschungsarbeiten übernehmen, u. a.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• können Sie bei Experimenten oder Fragebogenstudien bei der Durchführung assistieren oder bei der Aufbereitung von experimentell oder per Fragebogen erhobenen oder aus Korpora extrahierten Daten mitwirken,</li><li>• oder als Versuchsperson an Experimenten teilnehmen; dabei sollten Sie für jedes Experiment die Forschungsfragen, die mit dem Experiment adressiert werden, dokumentieren, über die Sie die Experimentleiter/inne/n im Anschluss an das Experiment aufklären müssen.</li></ul> <p>Alternativ können im Rahmen des Moduls auch Praktika absolviert werden, um sich einen Eindruck von möglichen Berufsfeldern zu verschaffen. Diese können etwa bei Firmen stattfinden, die Softwareprodukte entwickeln, für die computerlinguistische Expertise benötigt wird, oder in Einrichtungen, in denen psycholinguistische Expertise etwa im Kontext der Sprachförderung relevant ist. Sie müssen ein solches Praktikum selbst organisieren und dessen Eignung für das Projektmodul vorab mit einem:r Lehrenden besprechen.</p> <p>Das Modul kann flexibel im vierten oder fünften Semester besucht werden; Praktika können in den Semesterferien absolviert werden.</p>
Anmeldung	<p>Sie müssen sich bis spätestens <b>01.04.2025</b> [23.59 Uhr] per <b>eCampus</b> zu diesem Modul angemeldet haben. <b>Wichtig:</b> Es gibt einen Moodle-Kurs für dieses Modul, in dem unterschiedliche Projekte vorgestellt werden, in deren Rahmen in diesem Semester das Praxismodul absolviert werden kann. Das Passwort für diesen Kurs</p>

wird vor Beginn der Vorlesungszeit per E-Mail an diejenigen verschickt, die im vergangenen Semester die Aufbaumodule absolviert haben. Im Moodle-Kurs geben Sie dann Ihre Präferenzen für ein Projekt an bzw. geben dort an, dass Sie ein externes Praktikum absolvieren werden. Die Zuteilung der Teilnehmer/innen zu den Projekten erfolgt dann noch vor Beginn der Vorlesungszeit. Über das weitere Vorgehen werden Sie dann von dem/der Betreuer/in, der/die dem Projekt zugeordnet ist, informiert.

**Studienleistung (3 CP)**

Erfolgreiche Mitwirkung an verschiedenen Aufgaben.

**Modulprüfung (2 CP)**

Abschlussbericht und ggf. eine Praktikumsbescheinigung. Im Abschlussbericht dokumentieren Sie die Aufgaben, die Sie im Rahmen dieses Moduls übernommen haben, und ordnen sie in den jeweiligen Projektkontext ein. Die Fortschritte im Praxismodul werden in Absprache mit der/dem Betreuer/in in regelmäßigen Abständen evaluiert.

**Literatur**

Wird individuell vereinbart.

(nur für Studierende, die **VOR** dem WS 2024/2025 in VAMoS eingeschrieben wurden)**n. V.**

## Projektmmodul (BA)

Eva Belke, Stefanie Dipper,  
Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans

**Voraussetzungen**

**Alle Grundlagenmodule:** *Grundlagen Linguistik, Grundlagen Programmierung, Grundlagen Methoden, Grundlagen Statistik.*

**Zwei Aufbaumodule:** *Aufbaumodul Computerlinguistik und/oder Aufbaumodul Psycholinguistik und/oder Aufbaumodul Theoretische Linguistik.*

**und ein Modul Vertiefung 1:** *Vertiefungsmodul Computerlinguistik 1 oder Vertiefungsmodul Psycholinguistik 1 oder Vertiefungsmodul Theoretische Linguistik 1.*

**Kursinhalt**

Das Projektmodul dient dazu, die Strukturen und Arbeitsweisen eines computerlinguistischen, psycholinguistischen oder theoretisch linguistischen Forschungsprojekts kennenzulernen. Dazu gehören beispielsweise die angeleitete Mitwirkung an einer oder mehrerer der folgenden Teilaufgaben:

- Recherche nach relevanter Literatur sowie deren Aufbereitung;
- Zusammenstellung von Materialien für experimentelle Untersuchungen;
- Erzeugung und Aufbereitung empirischer Daten (z.B. Erstellung und Anwendung eines Fragebogens; Aufbereitung eines Korpus; Erzeugung computerlinguistischer Trainingsdaten);
- Implementation eines computerlinguistischen (Teil-)Systems;
- Mitwirkung bei der Erhebung und Kodierung experimenteller Daten;
- Dokumentation und nachhaltige Speicherung der Daten;
- Verfassen eines wissenschaftlichen Berichts.

**Anmeldung**

Sie müssen sich per **eCampus** zu diesem Modul anmelden. In der Regel wird das Projektmodul bei dem:der Betreuer:in des Praxismoduls durchgeführt. Sollte das auf Sie nicht zutreffen, melden Sie sich bitte per E-Mail bei **Ronja Laarmann-Quante** für die Besprechung des weiteren Vorgehens.

**Modulprüfung  
(6 CP)**

Mitwirkung im Forschungsprojekt, dokumentiert z. B. durch einen Literaturüberblick, aufbereitete Daten, Scripts o. Ä. Die Fortschritte im Projektmodul werden in Absprache mit der/dem Betreuer/in in regelmäßigen Abständen evaluiert.

**Literatur**

Wird individuell vereinbart.

# Projektmodule (MA-Studium)

Projektmodul (050058)  
Masterkolloquium (050060)

MODUL UNTERRICHTS- UND POSTERPROJEKT  
(NUR 1-FACH MA): MODUL MASTERKOLLOQUIUM

Do 10.04.2025

GB 1/52

## Projekttag der Masterstudierenden: Posterprojekte und Masterkolloquien

Eva Belke, Stefanie Dipper, Ronja Laarmann-Quante,  
Agata Renans

Kursinhalt

Am **10.04.2025** findet der Projekttag der Master-Studierenden statt, an dem die Studierenden des 1- und 2-Fach Masters VAMoS ihre Posterprojekte präsentieren. Sie stellen Ergebnisse eines eigenen Forschungsprojektes in Form eines wissenschaftlichen Posters vor, etwa Ergebnisse ihrer Bachelor-Arbeit oder auch einer Hausarbeit.

Darüber hinaus haben fortgeschrittene Studierende des 1-Fach Masters VAMoS am Projekttag die Möglichkeit, das Modul Masterkolloquium zu absolvieren, das ein Pflichtmodul des 1-Fach-Masters ist und das in der Regel den Abschluss des Moduls Forschungsprojekt bildet. Die Master-Studierenden stellen die Ergebnisse ihres Forschungsprojekts sowie ggf. Pläne für die weiterführende Arbeit im Rahmen der Masterarbeit vor. Die Teilnehmenden bereiten die Präsentationen für den Projekttag in Absprache mit den Betreuer:innen vor.

Am Projekttag nehmen somit Master-Studierende mit verschiedenen thematischen Ausrichtungen teil, die unterschiedliche fachliche Vorkenntnisse mitbringen und unterschiedliche Spezialisierungen im Studium wählen. Aufgabe der Präsentierenden ist es daher, ihr Wissen und ihre Ergebnisse adressatenorientiert aufzubereiten und ihre fachliche Position sowie wesentliche Entscheidungen zum methodischen Vorgehen zu vertreten. Als Teilnehmende an Präsentationen der Kommiliton:innen nehmen alle Teilnehmenden an den Präsentationen ihrer Kommilitonen teil und bringen sich mit eigenen Fragen und Ideen in die Diskussionsrunden ein.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens zum **14.03.25** [23.59 Uhr] per E-Mail an **Eva Belke** zu dieser Veranstaltung angemeldet haben.

## Studienleistungen

### Bei Einschreibung in VAMoS vor WS 2024/25:

#### **Posterprojekt (1- und 2-Fach):**

Teilnahme an den Präsentationen von Kommiliton:innen sowie aktive Teilnahme an der Diskussion der Forschungsergebnisse von Kommiliton:innen (1 CP, unbenotet).

### Bei Einschreibung in VAMoS ab WS 2024/25:

#### **Posterprojekt (1- und 2-Fach):**

Spätestens ab dem 2. Semester regelmäßige Teilnahme an den Projekttagen mit aktiver Teilnahme an der Diskussion der Forschungsergebnisse von Kommiliton:innen sowie Vorbereitung einer eigenen Posterpräsentation (3 CP, unbenotet).

#### **Masterkolloquium (nur 1-Fach):**

Auseinandersetzung mit den Forschungsprojekten von Kommiliton:innen sowie aktive Beteiligung in der Diskussion (1 CP, unbenotet).

## Modulprüfungen

### Bei Einschreibung in VAMoS vor WS 2024/25:

#### **Posterprojekt (1- und 2-Fach):**

Posterpräsentation eigener Forschungsergebnisse (1 CP, benotet).

#### **Masterkolloquium (nur 1-Fach):**

Präsentation eigener Forschungsergebnisse (10 CP, benotet). Daneben ist die Teilnahme an den Präsentationen von Kommiliton:innen sowie die aktive Teilnahme an den anschließenden Diskussionen Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten.

### Bei Einschreibung in VAMoS ab WS 2024/25:

#### **Posterprojekt (1- und 2-Fach):**

Posterpräsentation eigener Forschungsergebnisse (2 CP, benotet).

#### **Masterkolloquium (nur 1-Fach):**

Präsentation und fachlich einschlägige Diskussion eigener Forschungsergebnisse (5 CP, benotet).

## Kursmaterialien & Kommunikation

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden an die angemeldeten Studierenden per E-Mail verschickt.

**n. V.**

## Unterrichtsprojekt

Eva Belke, Stefanie Dipper  
Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans

**Voraussetzungen**

Erfolgreicher Abschluss eines der *Mastermodule 1* (*Mastermodul Computerlinguistik 1* oder *Mastermodul Psycholinguistik 1* oder *Mastermodul Theoretische Linguistik 1*).

**Kursinhalt**

Im Unterrichtsprojekt bereitet der/die Studierende 2 Lehreinheiten (1-Fach MA) bzw. 1 Lehreinheit (2-Fach MA) für selbst ausgewählte Grundkurse oder Seminare des BA-Studiums vor und führt diese durch. Eine Lehreinheit entspricht dabei einer Sitzung. Der/die Studierende übernimmt in diesen Lehreinheiten also die Rolle des Dozenten bzw. der Dozentin für die Kommiliton/inn/en im BA-Studium. Dazu erarbeitet der/die Studierende ein detailliertes Konzept für die jeweilige Sitzung, erstellt entsprechendes Unterrichtsmaterial und bespricht die Konzeption mit dem/der Betreuer/in (sprich dem/der hauptamtlich Lehrenden in dieser Lehrveranstaltung). Zudem erfolgt nach der jeweiligen Sitzung eine ausführliche Nachbesprechung mit dem/der Betreuer/in und der/die Studierende erstellt einen Bericht mit einer eigenen Bewertung.

**Vorbereitung**

In Absprache mit dem/der Prüfer/in wird eine Unterrichtseinheit bzw. eine Präsentation zu je einem ausgewählten Thema vorbereitet.

**Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt persönlich bei dem/r Betreuer/in.

**Studienleistungen**

6,0 CP (1-Fach) bzw. 3,0 CP (2-Fach) für die selbstständige Durchführung von je einer Sitzung in zwei verschiedenen Lehrveranstaltungen bzw. in einer Lehrveranstaltung. Die Koordination dieser Lehrveranstaltung erfolgt in Absprache mit den jeweiligen Lehrenden (vgl. Modulhandbuch)

**Modulprüfungen**

Keine. Die Modulprüfung für das Modul Unterrichts- und Posterprojekt erfolgt im Posterprojekt.

**n. V.**

## Forschungsprojekt

Eva Belke, Stefanie Dipper  
Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans

**Voraussetzungen**

Erfolgreicher Abschluss eines der *Mastermodule 1* (*Mastermodul Computerlinguistik 1* oder *Mastermodul Psycholinguistik 1* oder *Mastermodul Theoretische Linguistik 1*).

**Kursinhalt**

In diesem Modul führt der/die Studierende, ggf. in Kooperation mit Kommiliton/inn/en, ein eigenes Forschungsprojekt weitestgehend selbstgesteuert und eigenständig durch. Das Forschungsprojekt dient der gründlichen Bearbeitung einer Forschungsfragestellung. Dabei steht neben der Lektüre der relevanten Literatur die empirische Arbeit im Vordergrund. Dazu zählt z. B. die Erstellung einer typologischen Datenbank zu einem grammatischen Phänomen (Exzerpt und Klassifikation der relevanten Informationen aus Grammatiken und Texten), die Kompilation und (semiautomatische) Annotation eines größeren Korpus, die Erstellung einer computerlinguistischen Anwendung oder die experimentelle Operationalisierung (z. B. Materialerstellung) oder Erhebung, Aufbereitung und Analyse sprachlicher Daten. In Ausnahmefällen kann das Ergebnis eines Projekts auch in einem umfangreichen Literaturbericht bestehen. Die Fortschritte im Forschungsprojekt werden mindestens einmal pro Semester evaluiert. Am Ende des Projekts stehen z. B. ein strukturiertes Korpus relevanter Daten, Material für eine experimentelle Erhebung, eine funktionierende computerlinguistische Anwendung oder ein ausführlicher Literaturbericht.

**Vorbereitung**

Vorbereitung einer Projektskizze für das Forschungsprojekt in Absprache mit dem/der Prüfer/in

**Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt persönlich bei dem/r Betreuer/in.

**Modulprüfungen**

Portfolio aus Projektskizze, im Forschungsprojekt entstandenen Materialien und Daten (z. B. das Material für ein Experiment samt relevanten Kennwerten, annotierte Daten, Programmiercode etc.) sowie ein Forschungsprojektbericht, in dem die Arbeiten im Forschungsprojekt dokumentiert werden. Dies kann auch in Form eines wissenschaftlichen Artikels geschehen, der die Arbeiten des Forschungsprojekts präsentiert. (1-Fach: 30 CP, 2-Fach: 20 CP)

# Veranstaltungstableau

**Raumangaben vorläufig!**  
Kurzfristige Änderungen sind möglich.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
8-10							
10-12		Dipper/Laarmann-Quante VS <b>Fortgeschrittene Methoden der Computerlinguistik</b> Theorie/Praxis im 14-tgl. Wechsel GB 03/149 [IT-Pool]	Belke GK <b>Statistische Grundlagen 1</b> GB 1/52		Laarmann-Quante GK <b>Python in der Praxis</b> GB 03/149 [IT-Pool]	Belke VS <b>Intakte und beeinträchtigte Sprachproduktion auf Wort- und Satzebene</b> GB 1/52	
12-14	Renans VS <b>Kinds and genericity</b> GB 1/52	Wieler GK <b>Statistische Grundlagen 1</b> [Übung] GB 1/52		Instituts-versammlung (IV)			
14-16	Renans VS <b>Counting and Numerals</b> GB 1/52	Dipper/Laarmann-Quante VS <b>Fortgeschrittene Methoden der Computerlinguistik</b> Theorie/Praxis im 14-tägl. Wechsel GB 03/149 [IT-Pool]		Belke/Laarmann-Quante/Turgay GK <b>Grundlagen Methoden: Psycholinguistik und Phonetik</b> GB 1/52			
16-18		Dipper VS <b>Schnittstelle Informationstheorie und Informationsstatus</b> GB 1/52	Laarmann-Quante VS <b>Elicited Imitation Test: Erstellung - Durchführung - Auswertung</b> TestDaF -Institut		Belke/Laarmann-Quante/Turgay GK <b>Grundlagen Methoden: Psycholinguistik und Phonetik</b> GB 1/52		